

## SEMINARTHEMEN 2023

### FÜHRUNG UND MANAGEMENT: KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE KOMPETENZEN

#### **Willkommen im Team – Onboarding**

- Was macht ein gutes Onboarding aus?
- Fakten
- Maßnahmen zum erfolgreichen Onboarding
- Glückliche Mitarbeiter
- Erstellen Sie Ihr eigenes Konzept

#### **0815 Vorstellungsgespräche waren gestern, Vorstellungsgespräch mal anders und erfolgreich führen**

- Erfolgreiche Gesprächsführung
- Entwicklung von Schlüsselfragen
- Fragetechniken
- Vorbereitung eines Interviews
- Beurteilungs- und Auswertungssystematiken

#### **Erfolgreich führen und leiten - Als Führungskraft sicher und erfolgreich sein**

- Orientierung in der Führungsrolle
- Persönlichkeitseigenschaften
- Führung braucht Haltung
- Führung gestalten – welche Werte vertrete ich als Führungskraft?
- Kompetenzen und Führungskompetenzen
- Mehr Sicherheit als Führungskraft
- Kommunikation

### **Plötzlich „Leitung“! Erste Schritte für Führungskräfte....**

- Was ist eigentlich Führung?
- Orientierung in der Führungsrolle
- Persönlichkeitseigenschaften
- Kompetenzen und Führungskompetenzen
- Meine Außenwirkung - nonverbale Kommunikation
- Führungsstile, deren Umsetzung und Auswirkungen
- Mitarbeitergespräche kompetent führen
- Zielvereinbarungen sicher formulieren
- Wie geht es mir in der neuen Rolle?

### **Wertschätzende Mitarbeiterführung – Kommunikation im Team für Führungskräfte-Grundlagen für eine gute Teamarbeit**

- Meine Rolle als Führungskraft
- Phasen der Teamentwicklung
- Teamrollen in meinem Team
- Welche (Spiel)Regeln gibt es in meinem Team?
- Teamführung
- Praktische Instrumente und Methoden für den Führungsalltag
- Selbstreflektion

### **Wirksame Instrumente der Mitarbeitermotivation**

Wie binde ich meine Mitarbeiter - Durchführung von Mitarbeitergesprächen - sowohl Mitarbeitende als auch Führungskräfte

- Verschiedene Mitarbeitergespräche
- Zielvereinbarungsgespräche - Führen mit Zielen
- Personalentwicklungsgespräche

### **Beschwerden als Chance nutzen**

- Was ist überhaupt eine Beschwerde
- Beschwerden als Chance erkennen
- Zuhören als Schlüsselfaktor im Umgang mit Beschwerden
- Was verbirgt sich hinter der Beschwerde? Umdeuten von Beschwerden zu Wünschen/Bedürfnissen
- Umgang mit telefonischen, persönlichen und schriftlichen Beschwerden
- Positive Kommunikation auf der Beziehungsebene
- Lösungsorientierung auf der Sachebene
- Vier Faktoren für eine gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- Was tun bei De-Eskalation?
- Der Beschwerdemanagement-Prozess

# QUALITÄTSMANAGEMENT

## **Die wichtigsten Grundlagen des Qualitätsmanagements – einfach erklärt**

Ein QM-Kompaktseminar zum Einstieg ins Qualitätsmanagement und zur Auffrischung.

- Der Sinn von QM - wozu?
- Grundliegende Ziele, Inhalte und Prinzipien
- PDCA-Zyklus verstehen und anwenden
- Rahmenelemente/Zusammenhänge im Kontext des Pflegebedürftigkeitsbegriffes verstehen
- Dokumentenmanagement
- Prozesse

## **Gut gerüstet für den Pflege-TÜV – die neuen Qualitätsprüfrichtlinien**

- **Neue QPR ambulant (voraussichtlich in Kraft 2024)**
- Neue QPR für die Tagespflege (ab Januar 2022)
- QPR stationär (2020) und die interne Qualitätserhebung - worauf gilt es zu achten

## **Mit dem Prüfer auf Augenhöhe - Erfolgreiche Gesprächsführung im Fachgespräch der externen Qualitätsprüfung**

- Qualitätsaspekte der QPR
- Fokus Leitfragen
- Wichtige Grundlagen
- Erforderliche Unterlagen und Vorbereitung
- Bewertungssystematik und Plausibilität
- Kommunikationsgrundlagen  
Gesprächsführung

## **Pflegegradbestimmung - das Begutachtungsinstrument und die fünf Pflegegrade**

- Die Bewertungssystematik kennen und verstehen
- 6 Module der Pflegebedürftigkeit
- 4 Phasen der Selbständigkeit
- Die Bedeutung einer guten Dokumentation
- Praktische Handhabung
- Mitarbeiterkompetenzen für die Begutachtungssituation stärken

## **Grundlagenwissen für das Indikatorenmodell, QPR und Personalbemessung**

### **Strukturmodell (Entbürokratisierte Pflegedokumentation)**

- Die vier Elemente des Strukturmodells
- Die strukturierte Informationssammlung (SIS)
- Risikoeinschätzung: Unterschied Risiko und Hilfebedarf
- Aufbau und Anwendung der Maßnahmenplanung
- Nutzen und Anwendung des Berichtsblatts und der Durchführungskontrollen
- Praktische Übungen / Umsetzung

## **FÜHRUNG UND MANAGEMENT: BERATUNG, WIRTSCHAFTLICHKEIT, STEUERUNG**

### **01.07.2023!!!! Das neue Personalbemessungsinstrument - Umsetzungserfordernisse für die Führungsebene stationär**

- Pflegeversicherung Zahlen & Fakten
- Versorgung pflegebedürftiger nach SGB XI-Prognose Dr. Heinz Rothgang
- Zielsetzungen; Was war-was ist neu?
- Fünf Rahmenelemente in der Langzeitpflege
- Die pflegfachlichen Bausteine: Qualifikationsniveaus, Komplexitätsniveau von Maßnahmen und Aufgaben, Klassifizierung der Interventionen
- Kategorien des Interventionskataloges
- Neuberechnung der Personalmenge
- Interne Vorbereitungsmaßnahmen

### **Verkaufstraining für die ambulante Pflege**

- Grundlagen: Wahrnehmung und Kommunikation
- Bedürfnisse der Kunden erkennen und erfassen
- Gut beraten – Leistungen richtig erklären
- Ambulante Leistungen kennen und abgrenzen
- Heimliche Leistungen erfassen und Zusatzleistungen anbieten
- Professioneller Umgang mit Einwänden
- Anwendungsübungen

## **Wirtschaftlicher Erfolg für die ambulante Pflege durch ergebnisorientierte Steuerung**

- Ambulante Pflege neu denken
- Wichtige Elemente für eine erfolgreiche Steuerung
- Umsetzung in der täglichen Arbeit
- Soll-Ist-Abgleich
- Personalmanagement
- Herausforderungen und Chancen
- Kennzahlen für den täglichen Bedarf

## **Herausforderungen und Möglichkeiten der ambulanten Pflege**

- Herausforderungen und Chancen
- Ambulante Pflege neu denken
- Strategische Neuausrichtung
- Paradigmenwechsel
- Personalbindung
- Ausfallmanagement
- Innovative Ideen – Anreize für Mitarbeiter schaffen
- Gesunde Führung
- Bedürfnisse der Kunden und Angehörigen

## **2 Tages Seminar:**

### **Ergebnisorientierte Planung und Steuerung eines Pflegedienstes - strategische und inhaltliche Impulse für Führungskräfte aus der Praxis für die Praxis**

#### **Tag 1**

- Kurzüberblick GuV
- Nettoarbeitszeit
- Stundensatzkalkulation
- Vor- und Nachteile von Kennzahlen
- Fünffingerregel
- Wechselwirkung von Kennzahlen
- Identifikation der Basisdaten
- Kennenlernen und Bewerten von Kennzahlen

#### **Tag 2**

- Ergebnisorientierte Planung und Steuerung in der ambulanten Pflege
- 4 Kernaufgaben
- Touren- und Einsatzplanung
- Soll-Ist-Abgleich
- Umgang mit defizitären Klienten

- Steuerung der nicht refinanzierten Dienstzeiten und Leistungen
- Personalbedarfsermittlung
- Ausfallmanagement
- Bearbeitung von 3 unterschiedlichen Fallbeispielen in Gruppenarbeit (Ursachen-Maßnahmen)

### **Verlässliche Dienst- und Einsatzplanung – ein wichtiges Mitarbeiterinstrument zur Mitarbeiterbindung**

- Bedarfsorientierte Planung
- Brutto- und Nettoarbeitszeit
- Ausfallmanagement
- Flexibilität im Dienstplan
- Innovative Ideen – Anreize für Mitarbeiter schaffen
- Gesunde Führung

### **Tagespflegen erfolgreich führen und steuern**

- Aktuelle Rahmenbedingungen der Tagespflege
- Marktsituation der teilstationären Pflege
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
- Wichtige Kennzahlen
- Rahmenbedingungen und erfolgreiche Steuerung
- Bedürfnisse der Gäste und Angehörigen
- Praxisbeispiele

### **Strategische Neuausrichtung – Erfolgreich vernetzen**

#### **Beratung-Betreuung-Pflege**

- Paradigmenwechsel
- Bedürfnisse und Wünsche von Senioren
- Konzeption von Pflegeangeboten
- Finanzierung von Pflegeangeboten
- Refinanzierbare Pflegeangebote mit Zukunft

### **Up to date für ein professionelles Pflegemanagement in der ambulanten Pflege: Beratungskompetenz –Pflegekompetenz**

- Refresher Pflege News (QPR, Expertenstandards, Strukturmodell, Begutachtungsrichtlinien)
- Pflegefachliche Kompetenz
- Beratungskompetenz
- Erst- und Folgegespräche

### **Professionelle Beratungsbesuche und Schulungen nach § 37 (3) und § 45 SGB XI**

- Zielsetzung der Beratungsbesuche
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Empfehlungen zur Durchführung der Beratungseinsätze
- Anforderungen an die Beratungsperson
- Beratungsverständnis
- Der Beratungsprozess
- Inhalte eines Beratungsbesuches
- Vorgehen bei nicht sichergestellter Pflege
- Dokumentation und Ergebnisqualität
- Kundengewinnung war gestern – was hat sich geändert?
- Reflexion

## **PRAXISANLEITUNG; JÄHRLICHE FORTBILDUNGEN NACH § 4 ABS. 3 PFLAPRV**

### **Refresherkurse für die Praxisanleitung**

#### **Jährliche Fortbildungen für Praxisanleiter\_innen in der Pflege (jeweils 8 UE) nach § 4 Abs. 3 PflAPrV**

#### **So bleiben Sie als Praxisanleitung fit**

- Was ändert sich durch die generalistische Pflegeausbildung für mich als Praxisanleiter
- Welche Gesetze sind für mich relevant?
- Sinn & Zweck; was sind meine Aufgaben
- Kompetenzorientierung der generalistische Pflegeausbildung
- Planen – Durchführen – Auswerten
- Meine Rolle als Praxisanleitung
- Lernprozesse professionell begleiten und meistern
- Erfolgreiche Kommunikation

### **Refresherkurs mit Schwerpunkt Anleitungssituationen**

- Was ist Praxisanleitung
- Welche Aufgaben sind damit verbunden
- Planen-Durchführen-Auswerten
- Auswahl von Methoden der Anleitung
- Meine Rolle als Praxisanleitung
- Anleitungssituation planen

### **Refresherkurs mit Schwerpunkt Lernprozesse professionell begleiten**

- Meine Rolle als Praxisanleitung
- Gute Begleitung von Lernprozessen
- Professionell beurteilen
- Wertschätzenden Kommunikation

### **Souverän & sicher – Lernprozesse - und Praxisaufgaben professionell erstellen und begleiten**

- Meine Rolle als Praxisanleitung
- Was sind meine Aufgaben?
- Definition von Lern- und Praxisaufgaben und worin unterscheiden sie sich?
- Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung
- Bedeutung der Praxisaufgaben in der Altenhilfe
- Schwerpunkte setzen
- Erstellen von Praxisaufgaben

### **Angehende Pflegefachkräfte wertschätzend & kreativ begleiten**

- Meine Rolle als Praxisanleitung- Was sind meine Aufgaben?
- Wertschätzende Kommunikation
- Kreative Lernmethoden
- Umgang mit Fehlern und Konflikten
- Herausforderungen meistern

Bei Interesse erhalten Sie gerne eine detaillierte Ausschreibung.

..... alle auf einen Streich? wenn Sie **gleich mehrere Mitarbeitende gleichzeitig qualifizieren** wollen, sind alle Kurse auch als Inhouse-Seminar buchbar. Gerne auch angepasst an Ihre Wünsche.